

Kommunaler Klimaschutz - Handlungsmöglichkeiten für Kommunalpolitiker*innen

Der Staat ist verpflichtet, Leben und Gesundheit seiner Bürger*innen von den Gefahren des Klimawandels zu schützen. Das bemerkenswerte **Urteil des Verfassungsgerichts** vom März 2021 zwang die Bundesregierung dazu, die Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in Deutschland bis zum Jahr 2030 auf **65 Prozent** anzuheben und **Klimaneutralität bis 2045** zu versprechen. Spät genug, denn **der Klimawandel und seine massiven Folgen** für Mensch und Gesellschaft haben auch Deutschland endgültig erreicht. Dass beide Themen in Politik und in öffentlichen Diskussionen mehr und mehr an den Rand gedrängt werden, ist umso erschreckender.

Kommunen **spielen bei Klimawandel und Klimaschutz eine besondere Rolle: Weltweit werden 70 % der CO₂-Emissionen in Kommunen verursacht – Entsprechend groß ist die kommunale Verantwortung für Schutz und Anpassung. Deutsche Kommunen können Klimaschutz als Querschnittsaufgabe organisieren und Energieeinsparung und -effizienz in allen Bereichen der Daseinsvorsorge vorantreiben. Ihre Nähe zu Bürger*innen verspricht zudem größere gesellschaftliche Akzeptanz für Klimaschutzmaßnahmen und eine Vorbildwirkung. Gleichzeitig versprechen Klimaschutz und Klimaanpassung zu Aushängeschildern für städtische Lebensqualität zu werden.**

Gleichwohl stehen viele Kommunen beim Klimaschutz noch am Anfang: Aktuelle Daten des Energieverbrauchs und der CO₂- Emissionen fehlen, Konzepte für Energiemanagement im kommunalen Gebäudebestand sind Zukunftsmusik und klimagerechtes planen und bauen sind vielerorts noch Fremdworte. Dabei lässt sich die **Anpassung städtischer Strukturen an den Klimawandel** nicht mehr hinausschieben. Wie müssen Schulgebäude und Kita vor sommerlicher Hitze geschützt werden? Was bedeutet die „**Schwammstadt**“? Wie gelingt „**Wärmeplanung**“ und wie kommt die damit verbundene Abkehr von fossilen Energien im Gebäudesektor voran?

Das Seminar wendet sich an **Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen in den kommunalen Ausschüssen**. Es vermittelt Handlungsansätze und Wege, um Klimaschutz in die kommunale Politik und Verwaltung zu integrieren und gesellschaftlich zu fördern. Aktuelle Rahmenbedingungen auf Bundes- und auf Länderebene werden berücksichtigt, Best-Practice Projekte aus Kommunen werden erläutert. Exkurse bieten darüber hinaus Möglichkeiten für die vertiefende Behandlung von einzelnen Themen nach Wahl.

Ort, Zeitpunkt und Ablauf des Seminars können **individuell vereinbart** werden. Zeitbedarf je nach Themenstellung und Diskussionsfreude 6 - 8 h. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit den GAR NRW und der KPV Niedersachsen statt.

Honorar: 500 € sowie Fahrtkosten

Referent: Dipl.-Ing. Gerhard Joks

Stadtbaurat a. D. Münster

info@gerhardjoks.de

0160 97290895



Mehr als 25-jährige Tätigkeit in kommunaler Bau- und Planungsverwaltung und im Umweltbereich. Ein Schwerpunkt der derzeitigen Tätigkeit als Berater ist die Fortbildung für Kommunalpolitiker*innen in den Themen Planungs- und Baurecht und Klimaschutz.

Kommunaler Klimaschutz - Handlungsmöglichkeiten für Kommunalpolitiker/innen

10:00 Uhr **Kommunaler Klimaschutz von A - Z**

- Best-Practice-Beispiele für Klimaschutz in deutschen Städten und Gemeinden

10:30 Uhr **Klimawandel in Deutschland**

- Beispiele für die lokalen Folgen des Klimawandels

11:00 Uhr **Klimaschutz 1990 bis heute**

- Stichworte zum Klimaschutz seit 1990
- Ziele, Erfolge und Misserfolge
- Glückt die Energiewende oder droht in Europa die Renaissance fossiler Energien und Atom?
- Erneuerbare Energien sind „Freiheitsenergien!“

12:00 Uhr **Klimaschutzpolitik international und in Deutschland**

- Europäische und deutsche Klimaschutzpolitik
- Klimaschutzinitiativen und Forderungen aus der Bevölkerung
- Was plant die Bundesregierung?

13:00 h **Pause**

14:00 Uhr **Klima kommunal – was müssen und was können Kommunen leisten?**

- Kommunale Verantwortung und kommunale Handlungsmöglichkeiten
- Klimaschutz als Teil der Daseinsvorsorge
- Klimaschutz als Teil einer lokalen Nachhaltigkeitsstrategie
- Klimaschutz freiwillige oder Pflichtaufgabe?
- Städte als Motoren des Klimaschutzes

15:00 Uhr **Vorbeugender Klimaschutz in der Kommune**

- Vorbeugender Klimaschutz mit System
- Schritte auf dem Weg zu einer kommunalen Klimaschutzstrategie
- Beispiele für kommunale Klimaschutz-Konzepte und -Maßnahmen

16:00 Uhr **Kommunale Strategien zur Anpassung an den Klimawandel**

- Klimaanpassung - mehr als die Beseitigung von Klimafolgen
- Klimaanpassung im öffentlichen und politischen Bewusstsein
- Beispiele für kommunale Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung

17:00 Uhr **Ende des Seminars**

Exkurse (nach Wahl)

- Energiewende
- Kommunale Wärmeplanung
- Stadtwerke und die Rekommunalisierung der Energieversorgung
- Klimagerechtes planen und bauen
- Klimaschonende Mobilität
- Klimaangepasste kommunale Gebäudewirtschaft
- Grundstückswirtschaft und Wohnungsbau (in Vorbereitung)
- Divestment – Kommunalfinanzen für Klimaschutz
- Klimaschutz in der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft (in Vorbereitung)
- Klimagerechte Beschaffung